

# ***PARTNER – REISEN***

## **Grund-Touristik GmbH & Co. KG**

Everner Str. 41, 31275 Lehrte, Tel. 05132-58 89 40, Fax 05132-82 55 85, E-Mail: [Info@Partner-Reisen.com](mailto:Info@Partner-Reisen.com)

### **11-tägige Bus-und Schiffsreise Gumbinnen & Kurische Nehrung -Thorn-Königsberg-Gumbinnen-Rominter Heide-Kurische Nehrung- 02.08.-12.08.2022**

#### Programmablauf:

##### **1. Tag: Anreise & Thorn**

Fahrt ab Hannover mit Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrtroute bis nach Polen, Zwischenübernachtung in Thorn. Nach dem Abendessen unternehmen Sie mit Ihrem Guide noch einen geführten Spaziergang durch die hervorragend restaurierte sehr sehenswerte Thorner Altstadt, Ihr Hotel befindet sich direkt an der historischen Stadtmauer.

##### **2. Tag: Marienburg**

Nach dem Frühstück Weiterreise nach Norden. An der Nogat, einem Nebenfluss der Weichsel, erreichen Sie die imposante Marienburg, die Sie bei einer Führung kennenlernen. Die mächtige Burganlage war einst der Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens und damit das Zentrum des mittelalterlichen Ordensstaates. Die Größe der Burg und die Raffinesse ihrer Architektur beeindruckt bis heute jeden Besucher. Anschließend passieren Sie die polnisch-russische Grenze und erreichen Königsberg. Abendessen und Übernachtung in Königsberg.

##### **3. Tag: Königsberg**

Bei der heutigen Stadtrundfahrt erleben Sie die historischen Sehenswürdigkeiten Königsbergs wie den wiedererrichteten Königsberger Dom, die Luisenkirche oder den früheren Hansa-Platz mit dem ehemaligen Nordbahnhof und die erhaltenen Stadt Tore und Befestigungsanlagen, wie das restaurierte Königstor und den Litauer Wall. Darüber hinaus erleben Sie eine aufstrebende russische Großstadt im Umbruch, voller Kontraste, sowohl sozial als auch städtebaulich. Im neuen Fischdorf am Pregelufer werden Sie im Atrium des Hotels „Kaiserhof“ zum Mittagessen erwartet, bevor Sie vom Pregelkai aus zu einer Bootsfahrt um die Kneiphofinsel und bis in den Hafen hinein starten. Sie erleben die jetzt wieder bebaute Lastadie am Hundegatt, die frühere Börse und den Dom von der Wasserperspektive aus. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch eines Orgelkonzertes im Dom. Das bei Potsdam gefertigte Instrument gehört zu den größten Orgeln im ganzen Ostseeraum und entfaltet im Schiff des Königsberger Doms eine beeindruckende Akustik. Am Nachmittag Weiterreise nach Osten bis nach Gumbinnen. Abendessen und Übernachtung in Gumbinnen.

##### **4. Tag: Gumbinnen**

Am Vormittag unternehmen Sie einen geführten Spaziergang zu Fuß durch Gumbinnen. Vorbei am

Gumbinner Elch geht es zur restaurierten Salzburger Kirche. Im früheren Friedrichgymnasium besichtigen Sie in der Aula das wiederentdeckte Fresko mit der Darstellung der Ankunft der Salzburger in Ostpreußen. Der Nachmittag bleibt zur freien Verfügung. Sofern Sie nicht am Gruppenprogramm teilnehmen möchten, besteht natürlich auch die Möglichkeit zu eigenen Unternehmungen. Für Ihre individuellen Ausflüge steht unser bewährter Taxiservice bereit. Abendessen und Übernachtung in Gumbinnen.

##### **5. Tag: Museum Gumbinnen & Pfarrhaus Judtschen**

Am Vormittag besuchen Sie das Gumbinner Heimatmuseum, in dem im „Saal der deutschen Geschichte“ die Exponate der Gumbinner Kreisgemeinschaft dauerhaft ausgestellt sind, darunter ein Stadtmodell aus der Vorkriegszeit. Am Nachmittag unternehmen Sie einen kleinen Ausflug nach Judtschen/Kanthausen mit Besuch des restaurierten Pfarrhauses. Hier lebte von 1747 bis 1750 der junge Immanuel Kant als Hauslehrer der Kinder der Pfarrers-Familie. Abendessen und Übernachtung in Gumbinnen.

##### **6. Tag: Trakehnen & Rominter Heide**

Ihr heutiger Ausflug führt in eine einzigartige Landschaft im Südosten des nördlichen Ostpreußens. Erster Besichtigungsstopp ist in Trakehnen mit der einst weltberühmten Gestütsanlage. Leider gibt es dort heute keine Pferde mehr. Anschließend erreichen Sie die Rominter Heide. Unberührte Natur, eine Urwaldlandschaft mit kleinen Bächen und Biberbauten – Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen die schönsten Plätze. Am Rande dieses Waldmassivs betreibt die russische Familie Sajac im ehemaligen Forsthaus Warnen ein kleines Gästehaus, hier werden Sie zur Mittagseinkkehr erwartet. Übernachtung in Gumbinnen.

##### **7. Tag: Ragnit & Tilsit**

Nach dem Frühstück verlassen Sie Gumbinnen und reisen nach Norden weiter. In Kreuzingen besuchen Sie das sehr sehenswerte Heimatmuseum von Juri Uzercov, der liebevoll in privater Initiative eine bemerkenswerte Sammlung zu Ostpreußen angelegt hat. Anschließend erreichen Sie Ragnit mit seiner sehr sehenswerten Ruine einer ehemaligen Deutschordensburg. Ostpreußen war bekannt für seinen Tilsiter Käse und auch heute wird hier wieder Käse produziert. In Ragnit können Sie sich bei einer Verkostung im „Deutschen Haus“ davon

überzeugen. Anschließend erreichen Sie Tilsit am Memelstrom, die „Stadt ohne Gleichen“. Am frühen Nachmittag Stadtrundfahrt in Tilsit. Ihre Stadtführung beginnt mit einem Besuch im teilweise neu gestalteten Park Jakobsruh mit einem Spaziergang zum wiedererrichteten Königin-Luise-Denkmal. Anschließend geht es durch die alten Wohnviertel zum Schlossmühlenteich. Abschluss und Höhepunkt der Stadtführung ist jedoch ein gemeinsamer Spaziergang durch die Hohe Straße. An den überwiegend sehr schön restaurierten Jugendstilfassaden kann man die einstige Schönheit der Stadt an der Memel erahnen. Übernachtung in Tilsit.

#### **8. Tag: Memelland**

Heute verlassen Sie das russische Ostpreußen und passieren auf der Luisenbrücke die Grenze nach Litauen. Weiterfahrt in das Memelland mit Besichtigung der Kirche in Heydekrug. Anschließend Fahrt in das Memeldelta, wo in Kintai schon der Tisch zu einem leckeren Picknick für Sie gedeckt ist. Danach erwartet Sie am Anleger Ihr Kapitän zu einer Schiffsfahrt über die Minge, durch das Memeldelta und weiter über das Kurische Haff. Am Nachmittag erreichen Sie Nidden von der Wasserseite aus und erleben das beeindruckende Panorama der Wanderdünen auf der Kurischen Nehrung. Danach Fahrt ins benachbarte Schwarzort zur Übernachtung.

#### **9. Tag: Nidden**

Heute lernen Sie den wichtigsten Ort im litauischen Teil der Nehrung näher kennen. Das einstige Fischerdorf Nidden ist heute die Perle der Kurischen Nehrung und ein beliebter Urlaubsort. Bei der Ortsbesichtigung besuchen Sie das Thomas-Mann-Haus und den alten Friedhof. Von der Hohen Düne haben Sie einen beeindruckenden Blick über das Haff, die Sandlandschaft der Nehrung und die Ostsee. Am Nachmittag Freizeit auf der Nehrung.

#### **10. Tag: Schwarzort & Klaipeda**

Bevor Sie weiterreisen, besuchen Sie heute in Schwarzort noch eine der größten Fischreiherkolonien des Baltikums. Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang über den Hexenberg. Die dort ausgestellten großen Holzskulpturen stellen Figuren aus der litauischen Sagenwelt dar. Anschließend Fahrt über die

Kurische Nehrung nach Norden. Die ca. 100 km lange Landzunge trennt das Kurische Haff von der Ostsee. Ihre einzigartige Naturlandschaft ist durch die höchsten Wanderdünen Europas geprägt. Mit der Fähre geht es dann über das Memeler Tief nach Klaipeda. Hier unternehmen Sie einen Rundgang durch die hübsch renovierte Altstadt. Am Theaterplatz ist der Simon-Dach-Brunnen mit der Figur Ännchens von Tharau eines der beliebtesten Fotomotive der Stadt. Anschließend Einschiffung auf das Fährschiff der Reederei DFDS Seaways von Klaipeda nach Kiel. Abendessen und Übernachtung an Bord.

#### **11. Tag: Seetag & Heimreise**

Heute genießen Sie den Tag auf See, bevor Ihr Schiff am Nachmittag gegen 17.00 Uhr Kiel erreicht. Anschließend Rückreise mit dem Bus nach Hannover.

*-Programmänderungen vorbehalten-*

#### **Leistungen:**

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage, WC und Kaffeeküche
- 1 Ü/HP in Thorn, Hotel "Bulwar"
- 1 Ü/HP in Königsberg, Hotel "Tourist"
- 4 Ü/HP in Gumbinnen, Hotel "Kaiserhof"
- 1 Ü/HP in Tilsit, Hotel „Rossija“
- 2 Ü/HP in Schwarzort, Hotel „Azuolynas“
- Besichtigungsprogramm wie beschrieben inkl. der angegebenen Boots- und Schiffsfahrten, Mittagessen und Führungen
- deutschsprachige Betreuung während des Aufenthaltes im nördl. Ostpreußen sowie zu den Besichtigungen in Polen und Litauen
- Fährüberfahrt Klaipeda - Kiel, Unterkunft an Bord in Doppelkabinen innen, alle Kabinen mit DU/WC
- Außenkabinen gegen Aufpreis, Anzahl begrenzt
- an Bord Abendessen und Frühstück
- Visabeschaffung

(Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen)

<b>Preis p.P.</b>	<b>EUR 1.449,-</b>
<b>Einzelzimmerzuschl. Hotels</b>	<b>EUR 225,-</b>
<b>Zuschlag 2-er-Außenkabine p.P.</b>	<b>EUR 30,-</b>
<b>Zuschlag Einzelkabine innen:</b>	<b>EUR 140,-</b>
<b>Zuschlag Einzelkabine außen:</b>	<b>EUR 170,-</b>
<b>Visagebühr:</b>	<b>EUR 85,-</b>